Verkehrsklima in Deutschland 2010

Siegfried Brockmann
Leiter Unfallforschung der Versicherer (UDV)

Pressegespräch
Bonn, 16.12.2011

Unfallforschung der Versicherer
GDV

„Verkehrsklima in Deutschland 2010“
www.verkehrsklima.de

- **Ziel:** Repräsentativer Überblick über sicherheitsrelevante Einstellungen und Verhaltensweisen
- **Schwerpunkt:** Akzeptanz und Einhaltung von Verkehrsregeln
- **Methodik:** Paneldesign, Kombination von persönlicher und Online-Befragung
- **Durchführung:** Juni - Juli 2010
- **Stichprobe:** 1.680 Personen ab 18 Jahre
  - 52 % Frauen, 48 % Männer
  - 49 % Pkw-Fahrer, 0.6 % Motorradfahrer, 0.2 % Mofa/Mopedfahrer, 12 % ÖPNV-Nutzer, 18 % Radfahrer, 58 % Fußgänger *

tns infratest

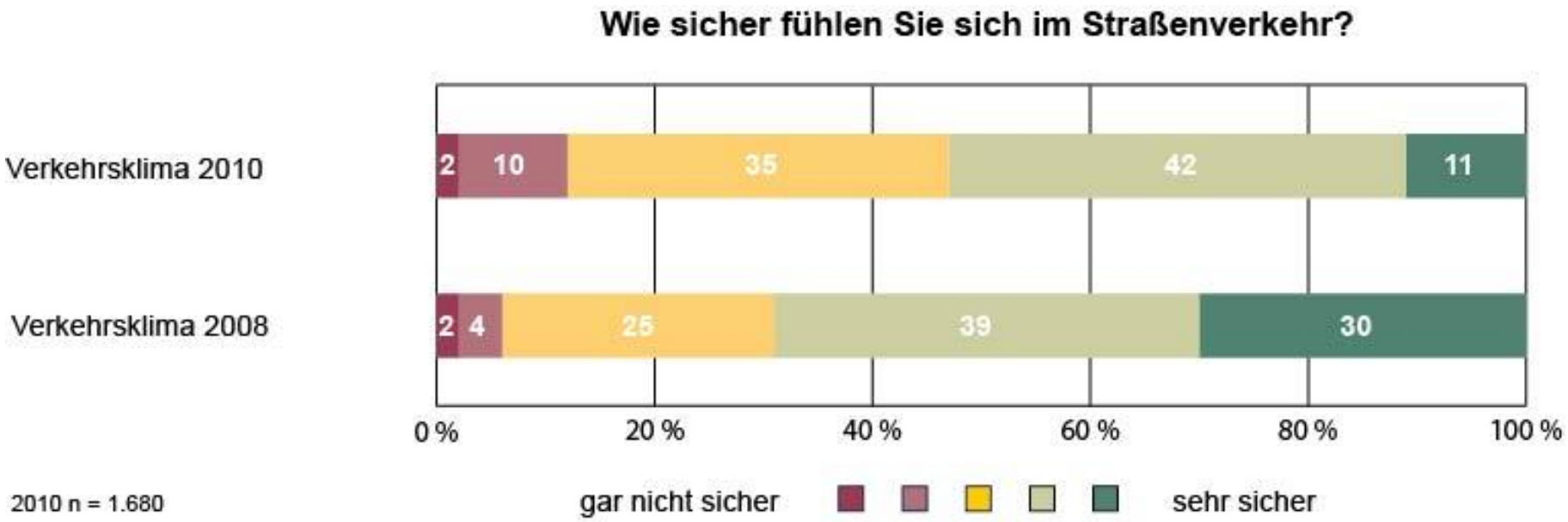
Unfallforschung der Versicherer
GDV

* Verkehrsmittelnutzung „fast täglich“, Mehrfachnennungen möglich

Ergebnisse

1. Wahrgenommene Verkehrssicherheit
2. Nebentätigkeiten beim Pkw-Fahren
3. Regelverstöße im Straßenverkehr
4. Fahren mit Licht am Tag

Wahrgenommene Verkehrssicherheit

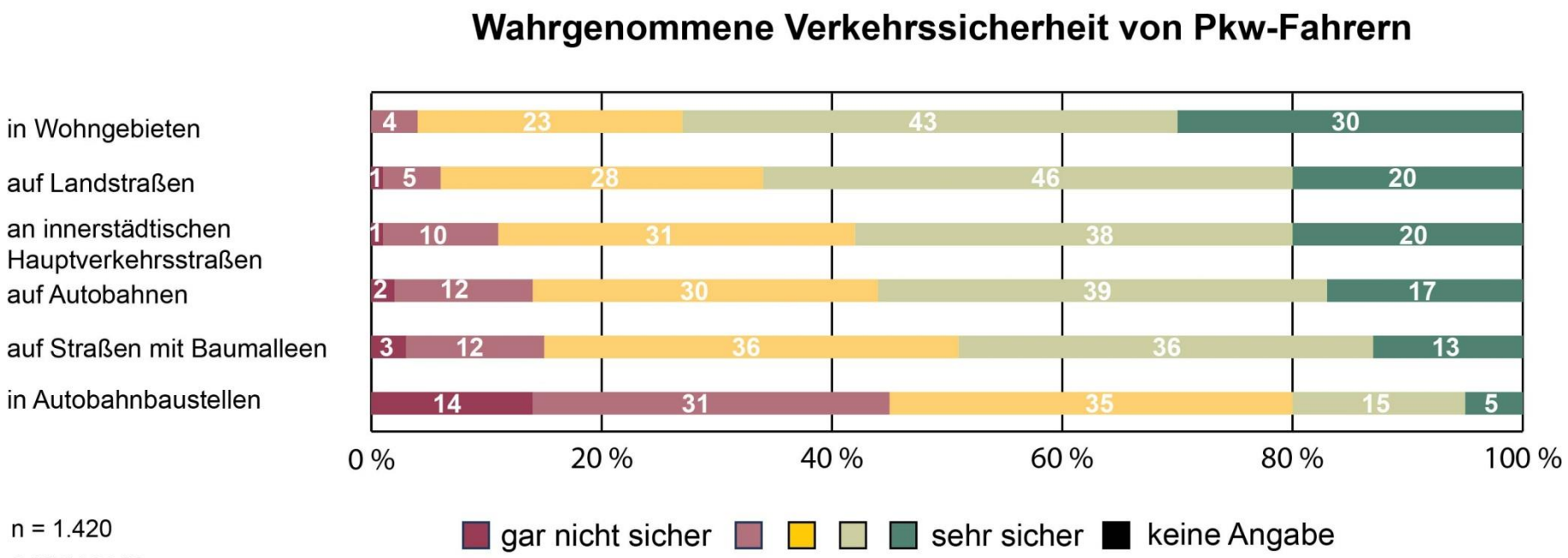


2010 n = 1.680
2008 n = 1.002

© UDV 2010

Unfallforschung der Versicherer
GDV

Wahrgenommene Verkehrssicherheit von Pkw-Fahrern



n = 1.420

© UDV 2010

Unfallforschung der Versicherer
GDV

Unfallstatistik 2010

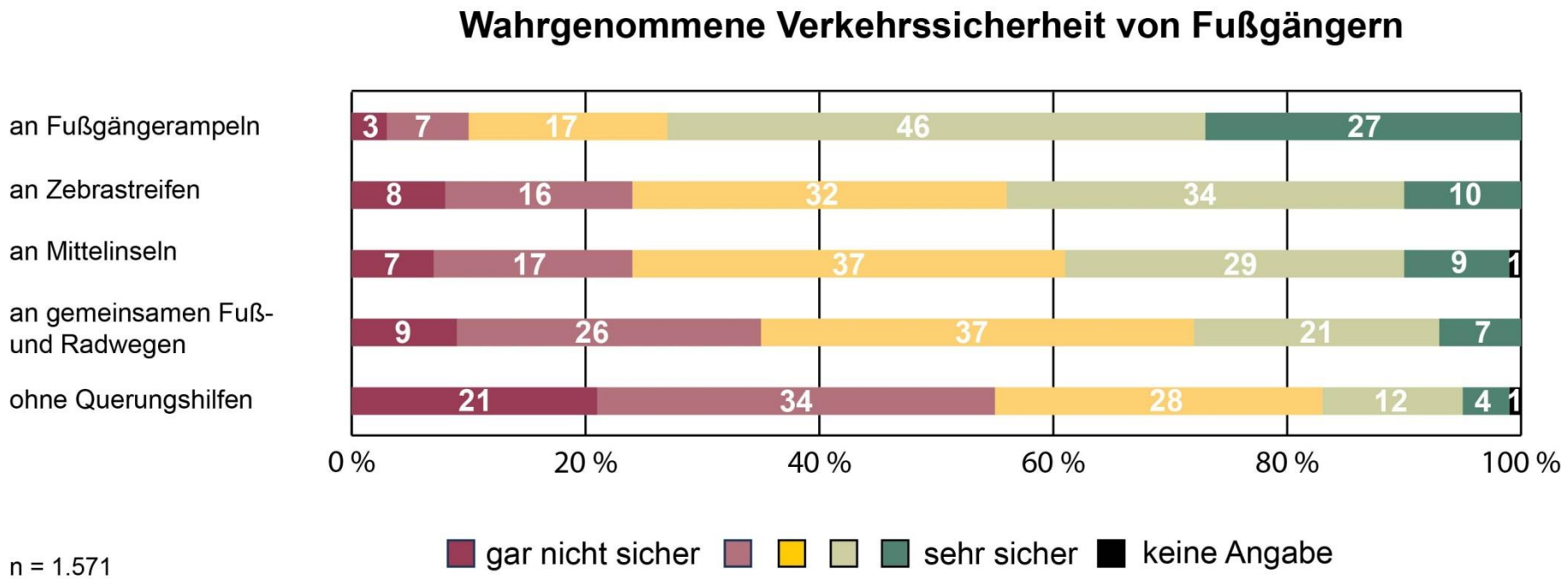
Verunglückte 2010 nach Ortslage

	GT	SV
Innerorts	1011	33.262
Außerorts (Landstraße)	2207	24.434
BAB	430	4.924
Baumunfälle (ao)	601	4.171
BAB (Baustellen)	18	252
Verkehrsberuhigte Bereiche	6	220
Zebrastreifen	19	858

VU2010OL

Unfallforschung der Versicherer
GDV

Wahrgenommene Verkehrssicherheit von Fußgängern

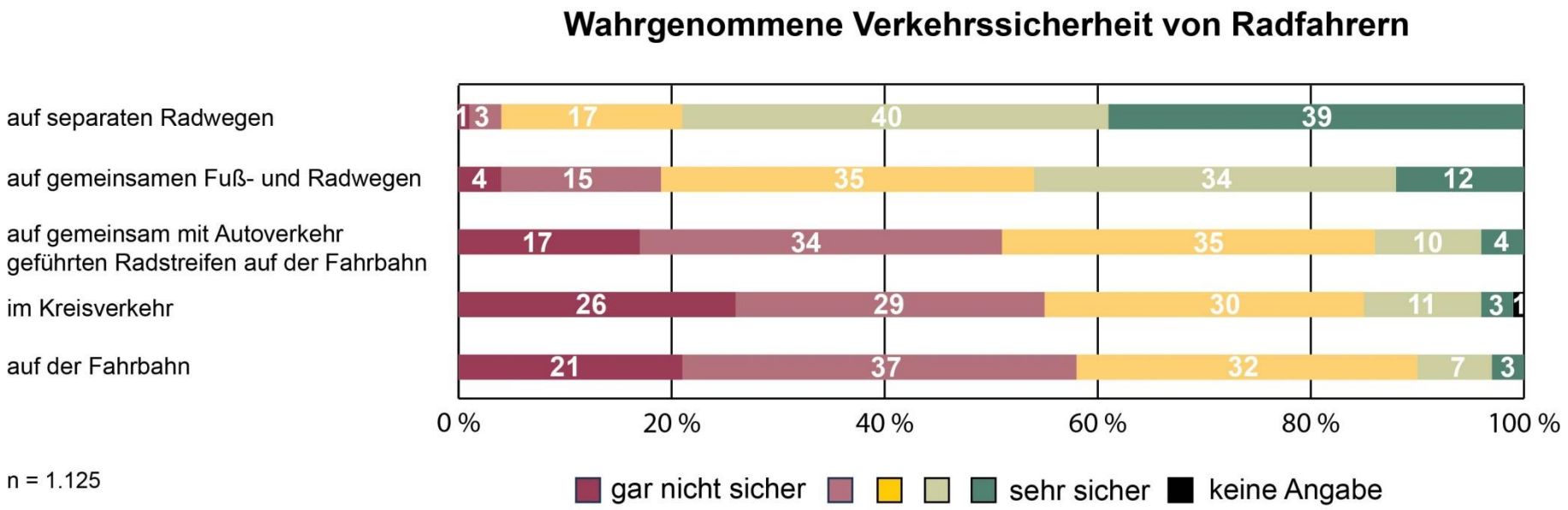


n = 1.571

© UDV 2010

der Versicherer GDV

Wahrgenommene Verkehrssicherheit von Radfahrern

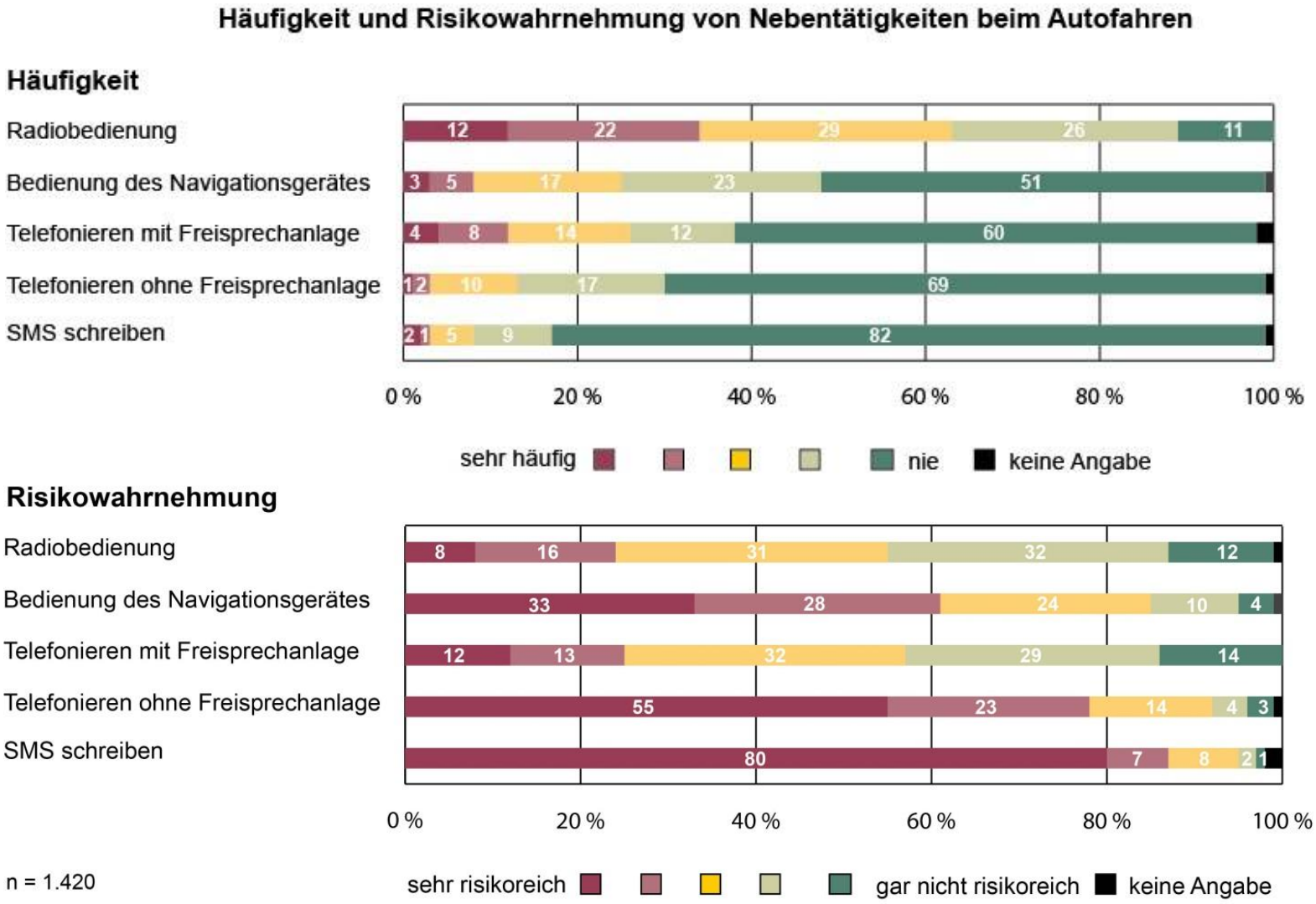


n = 1.125

© UDV 2010

Unfallforschung der Versicherer
GDV

Nebentätigkeiten beim Pkw-Fahren

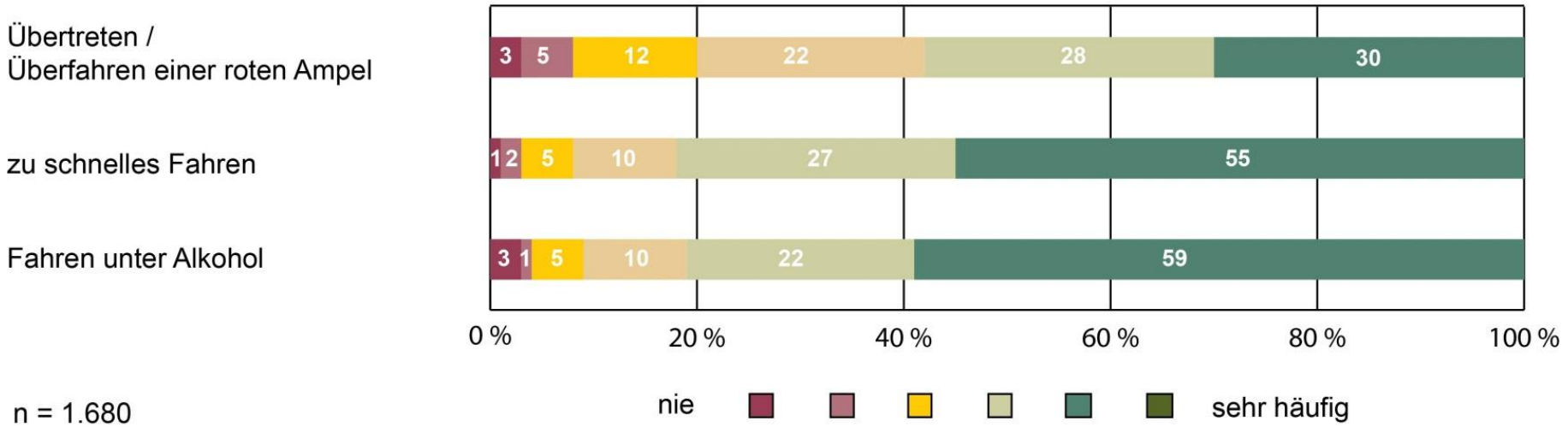


n = 1.420

© UDV 2010

Regelverstöße als Unfallursache: subjektiv

Wie häufig sind folgende Faktoren Ursachen für Verkehrsunfälle?



n = 1.680

© UDV 2010

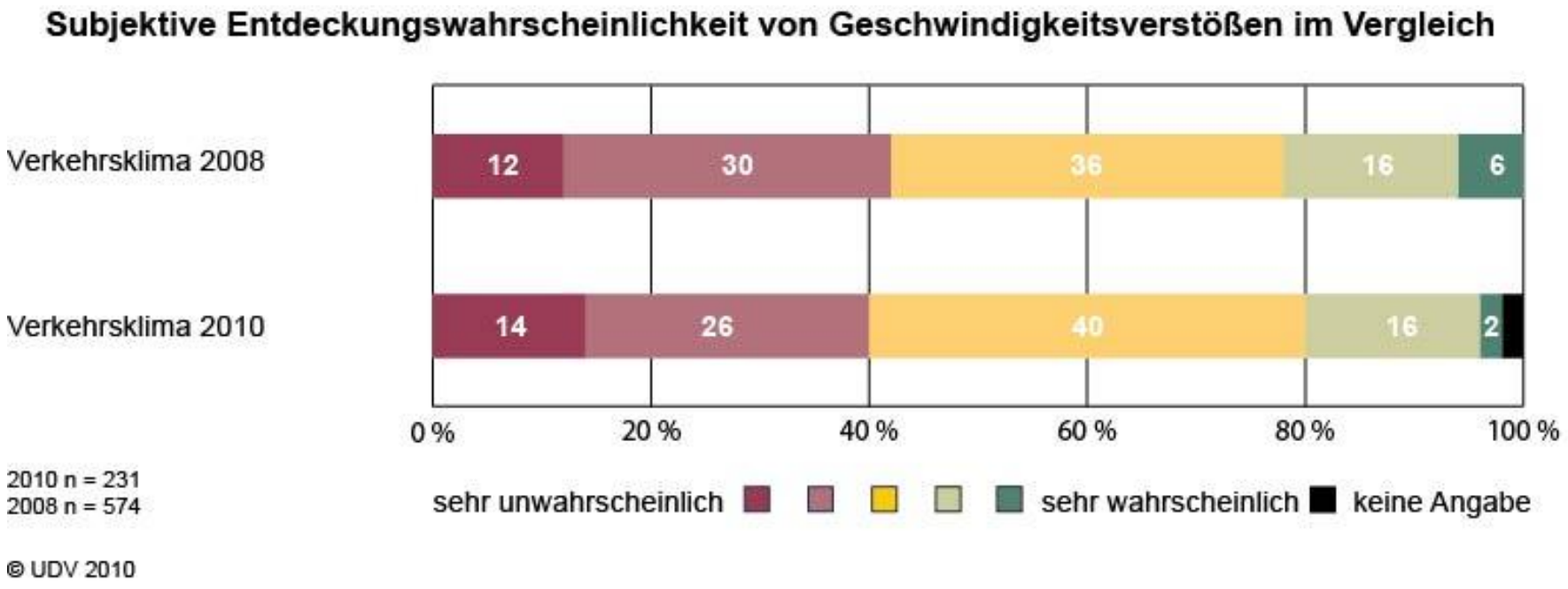
Unfallforschung der Versicherer
GDV

Regelverstöße als Unfallursache: objektiv

Unfallursache	Anteil an U_{Urs} bei U(P,SS)		Mittlere Unfallkosten
Vorfahrt, Vorrang (inkl. Rotlicht)	26 %		28.100 €/U
Nicht angepasste Geschwindigkeit	22 %		50.500 €/U
Abbiegen	21 %	89 %	28.500 €/U
Abstand	13 %		22.200 €/U
Alkohol	8 %		46.400 €/U
Überschreiten V_{zul}	< 2 %		100.000 €/U

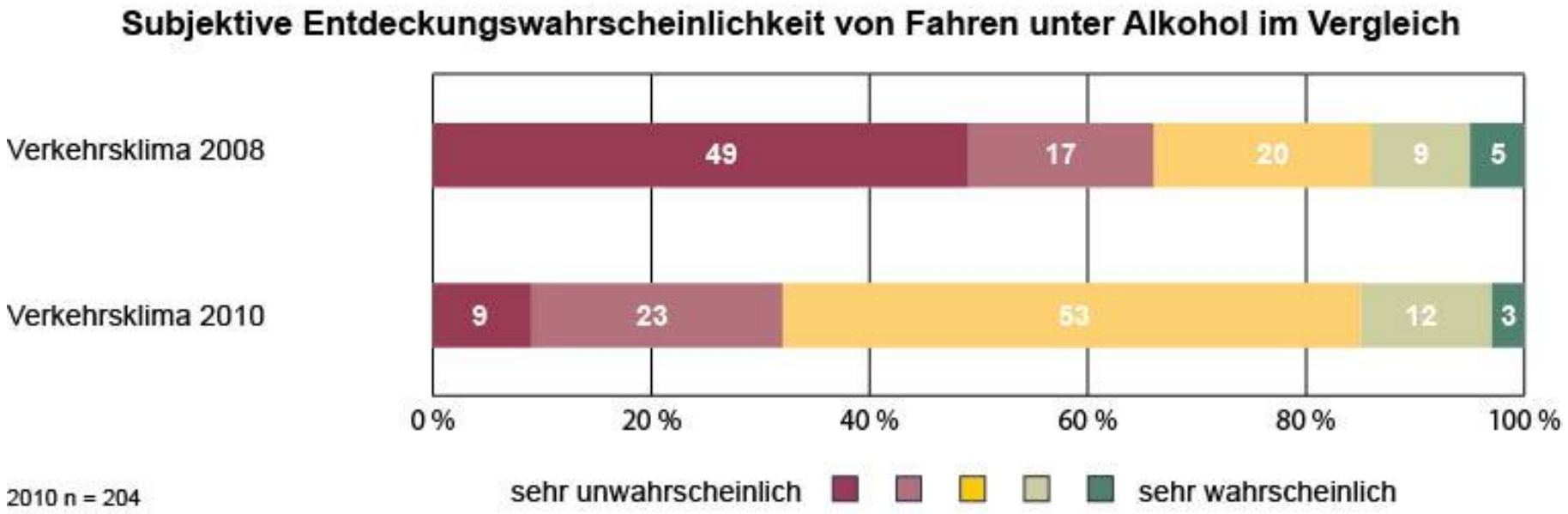
Unfallforschung der Versicherer
GDV

Subjektive Entdeckungswahrscheinlichkeit: Geschwindigkeitsverstöße



Unfallforschung der Versicherer
GDV

Subjektive Entdeckungswahrscheinlichkeit: Fahren unter Alkohol



2010 n = 204
2008 n = 574

© UDV 2010

Unfallforschung der Versicherer
GDV

Fazit

- Leichter Rückgang des Sicherheitsgefühl
- Subjektive räumliche Sicherheit und objektive Unfallzahlen und objektive und subjektive Unfallursachen passen nicht zusammen
- Zunahme der subjektiven Entdeckungswahrscheinlichkeit bei Alkoholfahrt